

Veranstaltungsreihe zum Thema psychische Erkrankungen

Projekinhalt

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster plant in Kooperation mit dem EX-IN NRW e. V. eine Veranstaltungsreihe zum Thema psychische Erkrankungen im Zeitungslesesaal der Stadtbücherei Münster. Diese öffentliche und anerkannte Veranstaltungsort wurde bewusst gewählt und soll dazu beitragen, psychische Erkrankungen aus der Tabuzone zu holen und zu entstigmatisieren.

Geplant sind drei Veranstaltungen zu den Themen Depressionen, Borderline und Ängste. Betroffene stellen ihre jeweiligen Erkrankungen mit den Auswirkungen auf das eigene Leben, auf Arbeit, Familie usw. vor. Danach soll ein Austausch mit den Teilnehmenden erfolgen – in dialogischer Form, das heißt unter Einbeziehung von Erfahrenen, Angehörigen und Fachkräften. Zwei Veranstaltungen sollen 2023 stattfinden, eine weitere ist für 2024 geplant.

Antragstellende/ggf. weitere Beteiligte

Der Paritätische Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster
Kooperation mit EX-IN NRW e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 1.500 €

Kosten für Raummiete, Aufwandsentschädigung für Betroffene, Druckkosten Flyer und Plakate, Versandkosten, Plakatverteilung

Bewertung

Das Projekt soll dazu beitragen, das Thema psychische Erkrankungen in der Gesellschaft sichtbarer zu machen und zu einer höheren Akzeptanz in der Gesellschaft beitragen. Es sollen Barrieren abgebaut werden und die Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen ermöglicht werden. Die Veranstalter leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, indem sie über die Krankheitsbilder verschiedener psychischer Erkrankungen informieren und Klischees und Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen entgegentreten. Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.